

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung	9
1.1 Fragestellung	9
1.2 Produktivität von Fallstudien	11
1.3 Aufbau des Buches	13
2. Das Lernumfeld: kurze Information zur Klasse	15
3. Legasthenie als »umschriebene Entwicklungsstörung«	17
3.1 Forschungsstand	17
3.2 Die Diagnose auf Dyslexie	24
4. Der Nachteilsausgleich im Kanton Zürich	27
5. Die Methode der Aktionsforschung	35
6. Reflexion der Ausgangsbedingungen:	
Vorbereitung des Aktionszyklus	39
6.1 Bericht der Klassenlehrerin aus der siebten Klasse	39
6.2 Sozialverhalten	41
6.2.1 Veränderungen und Kontinuitäten	41
6.2.2 Probleme und Divergenzen	45
6.3 Analyse der sprachlichen Kompetenzen	48
6.3.1 Das Prüfungsdossier aus der siebten Klasse	48
6.3.2 Grundlegende Beobachtungen	48
6.3.3 Geografietest	52
6.3.4 Sich selbst vorstellen und eine Lesebiografie verfassen	55

6.3.5	Grammatik und Rechtschreibung	60
6.3.6	Stellwerktest	61
6.4	Präzision der Beobachtungen des Sozialverhaltens	65
7.	Aktionszyklus mit spezifischer Förderung	67
8.	Ergebnisse des Aktionszyklus	71
8.1	Tablet-Aufträge im Fach Geschichte	71
8.2	Tablet-Auftrag im Fach Deutsch	73
8.3	Verfassen eines Lesetagebuches	75
8.3.1	Grundlegende Beobachtungen	75
8.3.2	Analyse	75
9.	Fazit	79
10.	Entwurf weiterer Aktionszyklen	81
11.	Schluss	85
11.1	Aussagekraft	85
11.2	Einschränkungen	85
11.3	Perspektiven	88
12.	Dokumente	93
13.	Literaturverzeichnis	113
13.1	Unveröffentlichte Texte	113
13.2	Literatur	113
13.3	Internet	117